

Projektideen

Langhaus: Nun ist klar, wer einziehen darf

Der Gemeinderat Cham erteilt den Zuschlag für die Zwischennutzung von mindestens fünf Jahren dem Chamer Verein Shinson Hapkido und der IG Langhuus.

Luisa Viggiano

Die Fläche von rund 600 Quadratmetern wird zu fünf Efteln von den Erstrangierten Shinson Hapkido und zu sechs Efteln von den Zweitrangierten IG Langhuus genutzt wer-

«Uns ist es wichtig, dass wir den Umnutzungsprozess nun gemeinsam angehen.»

Rolf Ineichen
Vorsteher Planung, Hochbau

den. Um die Zwischennutzung erfolgreich und gemeinschaftlich aufzugleisen, wird nun eine Ad-hoc-Kommission zusammen mit den zukünftigen Nutzern ins Leben gerufen. Das Lagerhaus – im Volksmund

Langhaus – des Papier-Areals soll umgenutzt werden, um die Entwicklung des Areals positiv zu beeinflussen und die Fläche aktiv zu beleben.

«Wichtigstes Kriterium war für uns, dass möglichst viele Chamerinnen und Chamer von den zukünftigen Nutzungen profitieren», erklärt Rolf Ineichen, Vorsteher Planung und Hochbau. Das Auswahlgremium, bestehend aus zwei externen Fachvertretungen, aus der Interessensvertretung der Cham Paper Group Schweiz AG sowie Vertretungen der Einwohnergemeinde Cham, war überzeugt, dass der öffentliche Nutzen durch die Jurierung von zwei Siegerprojekten am besten erreicht wird.

Von Indoor-Bogenschiessen über Yoga bis zu Kunst

Dem Verein Shinson Hapkido, der mit seiner Projektidee den ersten Platz belegt, werden für die Realisation seiner Idee 260 Quadratmeter, das entspricht fünf Efteln der Grundfläche von 570 Quadratmetern, zugeteilt. Das Projektteam erklärt: «Unser Lagerhaus- und Bistroprojekt soll ein einzigartiger Begegnungs- und Bewegungsort mit einer einladenden und aussergewöhnlichen Atmosphäre für Jung und Alt im neuen Chamer



Der Planungsprozess für die Umnutzung des Langhauses ist bereits voll im Gange.

Bild: PD

Papier-Areal werden.» Der Verein plant im Innenbereich einen multifunktionalen Raum mit einem Atelier, einem Werkraum und einem Lager. Für den multifunktionalen Raum bestehen Anfragen für Yoga, Pilates, Zumba, Indoor-Bogenschiessen, Kollektionspräsentationen, Ausstellungen, Workshops, Kurse und mehr. Im

Aussenbereich auf dem Geleise ist ein Eisenbahnwagen mit Gastrobetrieb vorgesehen.

Die IG Langhuus wünscht sich einen Ort voller Lebensfreude

Die IG Langhuus wird sechs Eftel der Fläche beleben mit einem Marktplatz, Kunst, Design und Handwerk, Ausstellungen, Bühne und mehr. Die

Verantwortlichen Roman Ambühl, Nic Baschung und Xaver Inglin erklären: «Einen Ort voller Ideen, Lebensfreude und Begegnungen wünschen wir uns im Langhuus.» Auch die IG Langhuus prüft, ein gastronomisches Angebot zu realisieren. Der Gemeinderat hat den Vergabevorschlag der Jury am Anfang Oktober beschlos-

sen und ist erfreut, dass beide Prämierten an der Umnutzung des Lagerhauses mitwirken werden. «Ich bin sicher, es werden sich tolle Synergien ergeben», zeigt sich Rolf Ineichen überzeugt. «Uns ist es wichtig, dass wir den Umnutzungsprozess nun gemeinsam angehen.»

Eine neue Kommission wird für das Projekt ins Leben gerufen

Um ein stimmiges Gesamtkonzept für das Lagerhaus zu entwickeln, wird eine Ad-hoc-Kommission Lagerhaus ins Leben gerufen. Ihr gehören Vertreterinnen und Vertreter des Vereins Shinson Hapkido, der IG Langhuus, der Abteilungen Planung und Hochbau sowie Soziales und Gesundheit und Planer/Architekten an.

Die Nutzer, die Gemeindevertreter und die fachliche Begleitung arbeiten gemeinsam die Nutzungsvereinbarung aus und planen die Umnutzung des Lagerhauses und die dazu erforderlichen Instandstellungs- und Umgebungsarbeiten. Ziel ist es, dem Souverän bis Ende 2018 einen Sanierungs- und Ausbaukredit des Lagerhauses und des Aussenbereichs vorzulegen. Voraussetzung ist, dass der Bebauungsplan bis März 2018 rechtskräftig ist.

Anzeige

Kochoptik neu in Baar

Der Spezialist für perfektes Sehen dank revolutionärer DNEye®-Technologie.

Mit Kochoptik, vormals Dalla Palma Optik AG, gibt es den Pionier und Experten für die DNEye®-Technologie und somit absolut individuelle Brillengläser und 100 % perfektes Sehen jetzt auch in Baar.

Der DNEye®-Weltmeister

Kochoptik ist in der Schweiz führend in der Anwendung der DNEye®-Technologie und erzielt damit grosse Erfolge. Die High-Performance-Gläser von Kochoptik verhelfen immer mehr Menschen zu einer schärferen Sicht als je zuvor. Die innovative und wegweisende Augenmessmethode, die wir unseren Kunden jetzt auch in Baar anbieten, ermöglicht die individuellsten Brillengläser aller Zeiten. Weltweit verarbeitet kein anderer Optiker mehr Gläser mit DNEye®-Option.

25-mal genauere Messwerte

Der DNEye® Scanner tastet das ganze Augensystem an 1500 Messpunkten pro Auge ab. Und zwar in

kürzester Zeit und völlig schmerzfrei. Damit sind 25-mal exaktere Messwerte als bei anderen Verfahren möglich und Korrekturen auf 1/100 Dioptrien genau. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ob bei Gleitsicht-, Einstärken- oder Arbeitsplatzbrillen, Sie werden eine signifikante Verbesserung der Sehleistung feststellen.

Höchster Sehkomfort

Mit den High-Performance-Brillengläsern sehen Sie nicht nur schärfer, sondern auch mehr: Ihr Sehfeld wird breiter, und Sie nehmen Kontraste besser wahr. Davon profitieren Sie insbesondere im Strassenverkehr, bei schlechtem Wetter oder bei allgemein getrübbten Sichtverhältnissen. Zudem arbeiten Sie am

Computer ermüdungsfreier dank weniger Kopfbewegungen. Und nicht zuletzt sehen Sie in der Freizeit die Welt vom Einkaufszettel bis zum Bergpanorama so scharf wie in Ultra-HD-Qualität.

Das Beste für Ihre Augen

Als führendes Optikunternehmen in der Deutschschweiz verfügt Kochoptik über mehr als 100 Jahre Erfahrung. Heute garantieren wir Ihnen anhand innovativer Technologien die bestmögliche und komplett auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Sehlösung. Am besten lernen Sie die hohen Qualitätsansprüche, die individuelle Beratung und den Top-Service des Kochoptik-Teams in Baar persönlich kennen.



Das Kochoptik-Team in Baar

Calina Ackermann, Filialleiterin
B.Sc. Optometristin FH
Markus Hermes, Dipl. Augenoptiker
Doris Ita, Dipl. Augenoptikerin
Jennifer Klostermeier, Augenoptikerin
EFZ i.A. zu Optometristin FH (B.Sc.)
Claudia Rast, Augenoptikerin EFZ
Marina Schürmann, Augenoptikerin EFZ
Angela Tilger, Augenoptikerin EFZ



GUTSCHEIN

Gratis

DNEye®-Augenscan

Jetzt Termin vereinbaren – jederzeit auch
gern online über www.kochoptik.ch

KOCH
OPTIK

Gültig bis 23. Dezember 2017. Einlösbar bei Kochoptik in Baar.
Telefon 041 761 62 22.



Bahnhofstrasse 16 – 6340 Baar – Telefon 041 761 62 22 – www.kochoptik.ch

KOCH
OPTIK
MEINE SEHLÖSUNG